

Beratungsvorlage

Beratungsfolge:

Gemeinderat	12.04.2022	öffentlich	Beschlussfassung

TOP 5

Neubau eines Busbahnhofs und von P+R-Parkplätzen am Bahnhof; Vorstellung der Machbarkeitsstudie

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Machbarkeitsstudie für den Bau eines Busbahnhofs und von P+R-Parkplätzen am Bahnhof Heitersheim zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planung weiter auszuarbeiten sowie bis 31.10.2022 einen Antrag auf Aufnahme der Maßnahme in das LGVFG-Förderprogramm 2023-2027 zu stellen.

Sachverhalt:

In den Gemeinderatssitzungen am 19.01.2021 und 21.09.2021 wurde die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des ZRF vorgestellt, welcher in den kommenden Jahren sukzessive umgesetzt wird. Der Nahverkehrsplan beinhaltet insbesondere eine Neukonzipierung des Regionalbusangebots zur Umsetzung der Vorgaben des Nahverkehrsentwicklungsplans („Zug und Bus aus einem Guss“) bei gleichartiger Vertaktung von Bus- und Schienenangebot.

Dem Bahnhof Heitersheim kommt hierbei eine zentrale Bedeutung als Umsteigestelle Bus/Bahn zu, da die Regionalbahnen aus Richtung Basel und aus Richtung Freiburg nahezu zeitgleich in Heitersheim halten. Der Bahnhof Heitersheim wird danach Haltepunkt für sechs Buslinien sein, die zu manchen Tageszeiten auch zeitgleich den Bahnhof anfahren. Bereits jetzt halten bis zu vier Busse gleichzeitig auf dem Bahnhofsvorplatz, welcher für maximal zwei Busse ausgelegt ist. Dies führt immer wieder zu chaotischen und teils gefährlichen Situationen. An die Verwaltung werden daher regelmäßig Beschwerden von Nutzern und den Busunternehmen herangetragen. Es besteht also Handlungsbedarf, die Bushaltestellensituation am Bahnhof für die Zukunft zu verbessern.

Die Verwaltung hat daher das Ingenieurbüro FICHTNER beauftragt zu prüfen, inwieweit ein Busbahnhof mit sechs Haltestellen auf der westlichen Seite des Bahngleises im Bereich der bestehenden P+R-Stellplätze angelegt werden kann und wie die dann wegfallenden Parkplätze Richtung Eschbach neu geschaffen werden können. Herr Krentel vom Büro FICHTNER wird die Machbarkeitsstudie in der Sitzung vorstellen. Der bisherige Planungsstand ist mit den Fachbehörden des Landratsamtes (ÖPNV, Verkehrsbehörde, Straßenbauverwaltung) sowie dem ZRF abgestimmt.

Der Bau eines solchen Busbahnhofs sowie der P+R-Parkplätze sind nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) förderfähig mit mindestens 50%, ggf. mit 75 %. Darüber hinaus hat der ZRF einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Im Haushaltsplan 2022 sind 50.000 € als Planungsrate eingestellt.

Anlagen:

- Lageplan Machbarkeitsstudie Busbahnhof Heitersheim vom 16.02.2022

gez.
Christoph Zachow
Bürgermeister

gez.
Zachow, Christoph / Gekeler, Martin
Sachbearbeiter/in